



Blühstreifen- und Informationsaktion in Hattert

Hof Scheffen sät Blühstreifen mit Familien aus

Hattert. In Hattert bei Hachenburg fand am vergangenen Sonntag eine Blühstreifenaktion statt. Landwirt Axel Scheffen hatte insbesondere Familien aus der Umgebung eingeladen, um gemeinsam insektenfreundliche Blümmischungen auszusäen. Auf einem fünf Meter breiten Streifen an einer Wintergetreidefläche haben Eltern mit ihren Kindern Samen einer Honigweidemischung ausgebracht. Scheffen: „Die Bauern arbeiten Tag für Tag im Stall, auf dem Acker, auf der Weide in und mit der Natur. Dabei sind uns Wirtschaftlichkeit und Naturschutz wichtig.“

Scheffen nutzte die Gelegenheit, 70 interessierten Gästen, auf einem drei Kilometer langen Rundweg an verschiedenen Informationspunkten die unterschiedlichen Facetten seines Betriebes auch unter dem Aspekt des Umweltschutzes zu erläutern. Mit dabei waren die beiden Esel Felix und Florian, die von den vielen anwesenden Kindern begleitet wurden und somit für Kurzweil sorgten. Sein Betrieb arbeite intensiv mit Imkern zusammen und nutze seine Photovoltaikflächen, um die Insektenvielfalt zu verbessern, erklärte Scheffen. Er betonte, dass sehr viele landwirtschaftliche Betriebe natur- und umweltfreundlich arbeiten würden. Ein Betriebszweig seines Unternehmens sei vor einigen Jahren sogar auf die ökologische Bewirtschaftungsweise umgestellt worden. Dort würden 70 Mutterkühe der Rasse Limousin auf 170 Hektar Grünland gehalten werden. Auf einem weiteren Betrieb würden Ackerkulturen im Rahmen des Landesprogramms für Saum- und Bandstrukturen angebaut und freiwillig um die Blühstreifen ergänzt.

Im Anschluss an den Flurrundgang und die Blühstreifenaussaat konnten sich die Besucher in einer entsprechend vorbereiteten Maschinenhalle mit einem Imbiss stärken. Die Teilnehmer waren sehr angetan von der Aktivität in Hattert. Familie

Scheffen stand für alle landwirtschaftlichen Fragen zur Verfügung. Zum Abschluss empfahl Axel Scheffen den Gästen, während der kommenden Vegetationszeit die Entwicklung des Blühstreifens weiter zu beobachten.